

# Protokoll

der 10. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

**Präsidium des  
Studierendenparlaments**  
66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)  
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)  
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,  
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Münster, den 2. Januar 2024

Die 10. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 27.11.2023 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Hörsaal S1 (Schloss) statt und wurde von Soenke Janssen (Präsident) geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Mette Wagner verfasst.

## Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	1
TOP 2	Annahme von Dringlichkeitsanträgen.....	1
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung.....	1
TOP 4	Aufnahme von Hochschulgruppen.....	1
	I. Waffen der Kritik Münster.....	1
	II. Fridays for Israel Münster.....	1
TOP 5	Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen.....	2
TOP 6	Berichte aus dem AStA.....	2
	I. Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik.....	2
	II. Referat für Soziales und Wohnen.....	3
	III. Autonomes Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende.....	3
	IV. Vorsitz.....	3
	V. Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur.....	4
TOP 7	Weitere Berichte.....	4
TOP 8	Beschluss von Protokollen.....	4
TOP 9	Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen.....	4
TOP 10	Antrag auf Feststellung des Haushaltsplans 2024.....	4
TOP 11	Bestätigung listenpolitischer Referenten.....	5
	I. Christopher Margraf.....	5
	II. Theresa Dissen.....	8
TOP 12	Fraktion der LISTE – Antrag zur Stärkung von Fachschaftsarbeit durch verlängerte	



Garantie günstiger Bullis für Fachschaften.....10

# Anwesenheitsliste

der Mitglieder des Studierendenparlaments

	<b>CampusGrün</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>
1	Lisa-Nicole Bücken	18:17	20:22
2	Philipp Schultes	–	–
3	Till Pauly	18:17	20:00
4	Soenke Janssen	18:17	20:22
5	Maximilian Peters	18:17	20:22
6	Deborah Aimionowane	–	–
7	Christopher Margraf	18:17	20:22
8	Simon Offner	18:29	20:22
9	Celina Lea Boss	–	–
10	Nicolas Sylvester Stursberg	18:17	20:22
11	Felix Heilemann	18:17	20:22
12	Merle Marienhagen	–	–
13	–	–	–
14	–	–	–

	<b>LHG</b>		
1	Valentina Claudia Sauer	18:17	20:22
2	Florian Recoroni	18:17	20:22
3	Jann-Dierk Hollmann	–	–
4	Sofia Lampen	–	–
5	Isabella Hennig	–	–

	<b>RCDS</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>
1	Mette Wagner	18:17	20:22
2	Jonas Pape-Petrulat	18:17	20:22
3	Jakob Redowski	18:17	20:22
4	Frederik Salomon	18:17	20:22

	<b>Juso-HSG</b>		
1	Emma Würffel	18:17	20:22
2	Gabriel Dutilleux	18:17	20:22
3	Jost Weisenfeld	18:17	20:22
4	Noah Preis	18:17	20:22

	<b>Sozialistische Liste</b>		
1	Juli Sommer	18:17	20:00
2	Anastasia Weidemann	18:26	20:00

	<b>DIE LISTE</b>		
1	Frederic Barlag	18:37	20:22

	<b>DIL</b>		
	Amir Alhalis	–	–

**CG** CampusGrün  
**LISTE** Die LISTE

**RCDS** Ring Christlich-Demokratische Studenten  
**Juso-HSG** Juso-Hochschulgruppe  
**DIL** Demokratische Internationale Liste

**LHG** Liberale Hochschulgruppe  
**SL** Sozialistische Liste

Alle Abstimmungsergebnisse ohne weitere Kennzeichnung erfolgen in der Form:  
 (Ja-Stimmen/Enthaltung/Nein-Stimmen)

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Soenke Janssen (Präsident) begrüßt die Anwesenden um 18:17 Uhr. Es sind 18 von 31  
3 Parlamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das  
4 Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

5 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

6 Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

7 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

8 Die Tagesordnung wird ohne Änderungsanträge festgestellt.

9 **TOP 4** Aufnahme von Hochschulgruppen

10 **I.** Waffen der Kritik Münster

11 Die Gruppe ist nicht anwesend und wurde für den 04.12. erneut eingeladen.

12 **II.** Fridays for Israel Münster

13 Frederik Salomon stellt für „Fridays für Israel“ die Hochschulgruppe vor. Diese setzt sich für die  
14 Sicherheit jüdischen Lebens, das Existenzrecht Israels und die Bekämpfung von Antisemitismus  
15 als überparteiliche Hochschulgruppe ein.

16  
17 Juli Sommer (SL) fragt, warum die Gruppe einen Bezug zu Fridays for Future habe, aufgrund der  
18 Namensüberschneidung.

19  
20 Frederik Salomon: Ein Bezug zu Fridays for Future liege nicht vor, es solle aber freitags  
21 demonstriert werden.

22  
23 Till Pauly (CG) fragt nach, ob die Hochschulgruppe hauptsächlich israelbezogenen  
24 Antisemitismus bekämpfen wolle.

25  
26 Frederik Salomon: Dies sei nicht der Fall, es werde sich gegen jeglichen Antisemitismus  
27 eingesetzt.

28  
29 Juli Sommer (SL) fragt, ob es sich nicht eigentlich um eine Hochschulgruppe von hauptsächlich  
30 Mitgliedern der Jungen Union handele.

31  
32 Frederik Salomon entgegnet, dass Mitglieder verschiedener Parteiangehörigkeit sowie nicht  
33 politisch Engagierte Teil der Gruppe seien.

34

35 Frederic Barlag (LISTE) fragt, ob antisemitische Äußerungen ein Grund sein könnten, dass das  
36 Ehrengericht Studierenden exmatrikuliert.

37  
38 Frederik Salomon: Wenn das Ehrengericht im Rahmen des Hochschulgesetzes dazu befugt sei,  
39 soll es so erfolgen. Der Antragssteller ist kein Jurist und kann dies juristisch nicht bewerten.

40  
41 Benjamin Vobbe (Gast) fragt, was für das Ehrengericht unter den Tatbestand des Antisemitismus  
42 falle.

43  
44 Frederik Salomon entgegnet, dass die Entscheidung darüber beim Ehrengericht liege und der  
45 Straftatbestand des StGB zu beachten sei.

46  
47 Anastasia Weidemann (SL): Wie steht die Hochschulgruppe zu Antisemitismus in  
48 Burschenschaften und Studentenverbindungen?

49  
50 Frederik Salomon: Es werde kein Unterschied gemacht wer antisemitisch handele und alle  
51 würden gleich verurteilt werden.

52  
53 Frederic Barlag (LISTE) Wie soll das Engagement finanziert werden, wenn keine Beiträge  
54 erhoben werden.

55  
56 Frederik Salomon: Die Finanzierung erfolge durch Spenden oder private Aufwendungen.

57  
58 GO-Antrag auf geheime Abstimmung von Juli Sommer für die Fraktion der Sozialistischen Liste.

59  
60 **Abstimmungsgegenstand:** Empfehlung der Aufnahme der Hochschulgruppe „Fridays for  
61 Israel Münster“ in die vom Rektorat geführte  
62 Hochschulgruppenliste

63 **Abstimmungsergebnis:** (17/2/2) – Damit wird die Aufnahme der Hochschulgruppe  
64 empfohlen.

## 65 **TOP 5** Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

66 Es liegen keine Berichte vor.

## 67 **TOP 6** Berichte aus dem AStA

### 68 **I.** Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik

69 Emma Würffel (Juso-HSG, AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Heute am  
70 27.11. fand der Tag der Lehre statt, der erfolgreich war. Gemeinsam mit der  
71 Gleichstellungsbeauftragten soll ein Projekt gegen Diskriminierung entwickelt werden. Vor ca.  
72 einer Stunde wurde ein bundesweites solidarfinanziertes Semesterticket beschlossen im  
73 Koordinierungsrat von Bund und Ländern. Genauere Infos werden folgen.

74

75 Juli Sommer (SL): Nachfrage zum Semesterticket – Kopplung an das Deutschlandticket, aber  
76 40% günstiger als das Deutschlandtickets.

77  
78 Emma Würffel (Juso-HSG, AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Erstmal bleibt  
79 das Upgrade Modell bestehen, die ASten können entscheiden, ob sie das Angebot annehmen,  
80 das ab SS 24 eingeführt wird.

81  
82 Frederic Barlag (LISTE): Wird der AStA das Modell einführen?

83  
84 Emma Würffel (Juso-HSG, AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Der AStA  
85 behält sich vor, dass die Entscheidung noch diskutiert werden muss und dann im Sinne der  
86 Studierendenschaft entschieden werde.

## 87 **II. Referat für Soziales und Wohnen**

88 Till Pauly (CG, AStA-Referat für Soziales und Wohnen): Bericht über den bundesweiten  
89 Aktionstag zu den Tarifverhandlungen für die Menschen im öffentlichen Dienst. Es habe eine  
90 Demo stattgefunden und man habe sich vorher mit den Gewerkschaften gut vernetzen können.  
91 Am 28.11. finde ein weiterer Streik statt.

## 92 **III. Autonomes Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende**

94 Jost Weisenfeld (Autonomes AStA-Referat für Behinderte und chronisch kranke Studierende):  
95 Es wird einen regelmäßigen, offenen ADHS Treff für Menschen mit ADHS und ADS geben, der  
96 ein „Safe Space“ sein soll und der von einer betroffenen Person moderiert wird.

## 97 **IV. Vorsitz**

98 Simon Offner (AStA-Vorsitz): Der Tag der Lehre sei ein Erfolg gewesen und vor allem das  
99 Lehrpersonal wahr zahlreich anwesend, sodass diskutiert werden konnte. Er habe Anfang und  
100 Schluss der Veranstaltung moderiert. Allerdings könnte das schlechte Wetter Grund dafür  
101 gewesen sein, dass nicht so viele Studierende wie erwünscht teilgenommen haben.  
102 Das Heizungsproblem im AStA sei noch nicht vollständig gelöst und dauere noch.

103  
104 Frederic Barlag (LISTE) fragt nach, wie die Arbeitsbedingungen in Ermangelung einer Heizung  
105 gewährleistet werden könne.

106  
107 Simon Offner (AStA-Vorsitz): Die Öffnungszeiten würden angepasst werden und es würden  
108 Heizstrahler aufgestellt werden.

109  
110 Auf die Frage, wann der AStA die Uni dafür kritisieren würde wird geantwortet, dass dies bereits  
111 in einem anderen Kontext passiert sei.

112  
113 Jonas Pape Petrus (RCDS) Gibt es Neuigkeiten bezüglich der Erstattungen der Semesterticket-  
114 Beiträge vom Studierendensekretariat?

115

- 116 Simon Offner (AStA-Vorsitz) Da gibt es nächste Woche mehr Infos zu.  
117  
118 Frederik Salomon (RCDS) fragt nach, wie der Tag der Lehre vom AStA reflektiert werde.  
119  
120 Simon Offner (AStA-Vorsitz): Grundsätzlich sei der Tag gut verlaufen, jedoch hätte das schlechte  
121 Wetter die Besucherzahlen geschmälert und es hätte mehr Werbung gemacht werden können.

## 122 **V.** Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur

- 123 Christopher Margraf (AStA-Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur) Nach dem  
124 Treffen mit dem Fahrradbüro der Stadt sei eine Service-Station am Horstmarer Landweg und der  
125 Schmeddingstraße errichtet worden. In Zukunft soll an allen Wohnheimen eine solche Station  
126 entstehen.  
127  
128 Auf Juli Sommers (SL) Nachfrage können die Lastenrad-Standorte ab nächster Woche genutzt  
129 werden, allerdings scheitere die kostenlose Nutzung an den Codes, die die Uni noch nicht  
130 weitergegeben habe.  
131  
132 Anastasia Weidemann (SL) merkt an, dass viele Pumpen der Stationen kaputt seien. Darauf wird  
133 entgegnet, dass die Funktion überprüft wird und die neuen Pumpen auch vandalismussicher  
134 seien.  
135  
136 Es wird die Problematik diskutiert, dass durch das Nichtvorliegen der Codes die Tretty Nutzung  
137 erst später anlaufen kann. Durch die Verlängerung des Vertrags nach hinten könne dafür eine  
138 Lösung gefunden werden. Dies wird in Zukunft weiter diskutiert.

## 139 **TOP 7** Weitere Berichte

- 140 Es liegen keine Berichte vor.

## 141 **TOP 8** Beschluss von Protokollen

- 142 **Abstimmungsgegenstand:** Protokollführung der Sitzung durch Mette Wagner.  
143 **Abstimmungsergebnis:** (19/0/1) – Damit führt Mette Wagner das Sitzungsprotokoll.  
144  
145 An der Vorlage weiterer Protokolle wird im Präsidium gearbeitet.

## 146 **TOP 9** Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

- 147 Es liegen keine Anträge vor.

## 148 **TOP 10** Antrag auf Feststellung des Haushaltsplans 2024

- 149 Es findet die zweite Lesung statt.  
150

- 151 Frederic Barlag (LISTE): Nachfrage zu Titel 56/70. Gab es eine Evaluation, ob die gesetzten Ziele  
152 erreicht werden für Semestertimer und Ersti-Infos auch erreicht werden?  
153  
154 Jost Weisenfeld (Juso-HSG) entgegnet, dass viele Menschen weiterhin Semestertimer  
155 nachfragen und der Bedarf da sei.  
156  
157 Eine Evaluation finde laut Gabriel Dutilleux statt.

## 158 **TOP 11** Bestätigung listenpolitischer Referenten

### 159 **I.** Christopher Margraf

#### 160 **Bewerbung**

161  
162 *Liebe Parlamentarier\*innen,*

163  
164 *Ich bin Chris und ich möchte mich ein letztes Mal auf einen Platz im Referat für Nachhaltigkeit,*  
165 *Mobilität und Bau bewerben. Hier die wichtigsten Infos zu mir, zu meiner Bewerbung und zu*  
166 *meiner Motivation.*

167  
168 *Ich bin 26 Jahre alt, studiere seit 2015 an unserer Uni. Ich bin aktuell im Promotionsstudium,*  
169 *sodass ich noch mindestens 1.5 Jahre an unserer Uni aktiv sein werde und mich, wie ich es seit*  
170 *2019 tue, in verschiedenen Gremien für die Interessen von allen Studierenden einsetzen werde.*

171  
172 *Ich war und bin Mitglied des Stupa, war Mitglied im Vergabeausschusses, in der*  
173 *Reformkommission und war Vorsitzender des Herausgeber\*innen-Ausschusses.*

174  
175 *Im AStA hab ich von 2020 bis 2022 über die Beauftragung zum Sprachenzentrum die*  
176 *studentische Beteiligung bei der Ausgestaltung der Sprachkurse gestärkt und zusammen mit den*  
177 *Professor\*innen und Studierenden der naturwissenschaftlichen Fachbereiche ein*  
178 *Fachsprachprogramm für diese Fächergruppen entwickelt, welches wir ab dem kommenden*  
179 *Sommersemester etablieren wollen. Im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung war ich*  
180 *Mitglied der Rektorskommission für Forschungsangelegenheiten und bin seit 2021 Vorsitzender*  
181 *der Qualitätsverbesserungskommission des Senats. Seit letzter Legislatur bin ich im Referat für*  
182 *Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur und engagiere mich da vor allem in den Bereichen*  
183 *Mobilität und Infrastruktur.*

184  
185 *In der Kommunal- und Landespolitik bin ich bei den Grünen aktiv. Hier habe ich von 2020 an die*  
186 *Arbeitsgruppe zu Demokratie & Recht geleitet, war von 2021 bis Mitte 2022 im Kreisverbands-*  
187 *Vorstand, bin Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft für Hochschulpolitik der Grünen NRW und*  
188 *Delegierter für die Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaft, Hochschule & Technologie der*  
189 *Bundes-Grünen. Ebenfalls bin ich in der Stadt Münster für die Grünen im Ausschuss für Personal,*  
190 *Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung aktiv.*

191  
192 *Ich würde gerne noch ein letztes Mal Referent im Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau*  
193 *sein, bevor ich mich Ende 2024 aus der Hochschulpolitik zurückziehen werde. Spätestens Ende*  
194 *2024 möchte ich meine Zeit in der Hochschulpolitik beenden, um mich anschließend mehr auf*



195 *mein Privatleben, meine Doktorarbeit und vor allem meine Freunde zu konzentrieren.*  
196 *Hochschulpolitik hat seit 2015 einen enormen Teil meines Lebens geprägt und ich hätte viele*  
197 *Menschen die mir besonders viel bedeuten, nicht ohne meine Zeit in der Hochschulpolitik*  
198 *kennengelernt, wofür ich ausgesprochen dankbar bin.*

199  
200 *Im NaMoBa würde ich mich dabei gerne für drei Punkte in besonderem Maße einsetzen.*

201  
202 *Der erste Punkt ist der Bereich Mobilität. Nach der Einigung auf ein 49€ Ticket, das für viele*  
203 *Menschen eine echte Verbesserung bedeutet, haben die Studierenden hingegen das*  
204 *Nachsehen. Aktuell bezahlen wir umgerechnet etwa 33€ pro Monat für das SemesterTicket. Trotz*  
205 *Upgrade-Lösung müssen wir die Mehrbelastungen für Studierende verringern und gleichzeitig*  
206 *die Vorteile des Deutschlandweiten gültigen Tickets erhalten. Zur Stärkung der Positionen als*  
207 *Studierendenschaft für Verhandlungen, setze ich mich gegen Opt-Out Lösung ein und möchte*  
208 *weiterhin für die solidarische Finanzierung des Semestertickets kämpfen, um günstige Mobilität*  
209 *für alle Studierenden sicherzustellen. In der letzten Legislatur konnte ich viele Kontakte in die*  
210 *Stadtverwaltung und zu den Stadtwerken knüpfen, sodass ich mich hier viel stärker für eine*  
211 *Verbesserung des ÖPNV-Angebots im Stadtgebiet Münster einsetzen kann. Unter anderem*  
212 *möchte ich die Wohnheime besser an den ÖPNV angeschlossen wissen, die Einstellung von*  
213 *Stadtbuslinien stoppen und das Angebot im Bereich des Nacht- und Abendverkehr ausbauen. In*  
214 *der letzten Legislatur habe ich mehrere Konzepte für einen zukunftsfähigen ÖPNV entwickelt,*  
215 *welche ich mit der Stadt diskutiert habe und Konzepte für einen zukunftsfähigen ÖPNV entwickelt,*  
216 *welche ich mit der Stadt diskutiert habe und welche teilweise im kommenden Nahverkehrsplan*  
217 *aufgegriffen werden (Beispielsweise Uni-Ringlinie)*

218  
219 *Genauso wichtig ist die Stärkung von Mobilitätsangeboten des AStA durch eine Ausweitung des*  
220 *Lastenradverleihs. Hier habe ich mich in der letzten Legislatur um eine Kooperation mit tretty*  
221 *gekümmert, welche zum 01.10. starten wird und welche ich gerne noch mitgestalten würde. Mir*  
222 *liegt auch die Evaluierung des Bulli-Verleihs auf Nachhaltigkeitsaspekte sehr am Herzen. Für*  
223 *mich ist eine Anschaffung von Verbrenner-Neuwagen eine absolute Katastrophe. Daher stehe*  
224 *ich im engen Austausch mit der KfZ-Stelle der Uni um deren Ladeinfrastruktur für den AStA*  
225 *nutzbar zu machen und eine Umstellung unserer Bullis auf E-Bullis noch in dieser Legislatur zu*  
226 *ermöglichen.*

227  
228 *Der zweite wichtige Punkt ist der Bereich Bauprojekte, Barrierefreiheit und Infrastruktur. Hierbei*  
229 *ist es für mich wichtig, zusammen mit den zuständigen Stellen der Hochschule und des BLB,*  
230 *einen detaillierten und verbindlichen Zeitplan zur Herstellung der Barrierefreiheit an der Uni zu*  
231 *vereinbaren und diesen umzusetzen. Ebenfalls möchte ich die studentische Beteiligung bei*  
232 *Bauprojekten wie dem Musik-Campus oder dem Mathe-Campus stärken. Bei den*  
233 *Baumaßnahmen ist die Ausrichtung auf moderne Lehre sowie auf nachhaltiges Bauen, die*  
234 *Verwendung nachwachsender Rohstoffe und die inklusive Bauweise durch Barrierefreiheit und*  
235 *Unisex-Toiletten als zusätzliche Option von besonderer Bedeutung.*

236  
237 *Der dritte Punkte ist die Stärkung der Institutionen und der Nachhaltigkeitsstrukturen. Hier haben*  
238 *wir bereits viel erreicht, aber es wird die Aufgabe unserer Nachhaltigkeitsreferent\*innen sein,*  
239 *diese Strukturen zu begleiten, in ihnen mitzuwirken und sie zu stärken. Gleichzeitig wird es*  
240 *Aufgabe sein, Nachhaltigkeitsziele und -bestrebungen immer wieder zu verteidigen und ein*  
241 *Verwässern zu verhindern. Hier haben wir mit den Hochdruckforderungen und dem Beschluss*  
242 *des LATs von diesen schon viel erreicht. Auch die LRKs konnten wir von diesen Positionen*

243 *überzeugen und so gemeinsam von Seiten der Studierenden als auch von Seiten der*  
244 *Hochschulen die Landesregierung adressieren.*

245  
246 *Auch die intra-kommunale Vernetzung mit Stadtverwaltung, Stadtrat und weiteren Partner\*innen*  
247 *möchte ich verbessern. Ein Ansatzpunkt dafür ist die Kooperation mit den*  
248 *Nachtbürgermeister\*innen, an deren Einsetzung durch den Stadtrat ich maßgeblich beteiligt war.*  
249 *Hier haben wir mit dem Leitbild zu Orientierungswoche schon einen großen Schritt gemacht,*  
250 *welchen wir aktiv begleiten wollen.*

251  
252 *Neben diesen drei Punkten ist es mir ebenfalls wichtig, die anderen Referent\*innen in den*  
253 *anderen Projekten des NaMoBa zu unterstützen. Hierzu gehört für mich vor allem die Arbeit in*  
254 *der Tierwohlkommission und die kritische Begleitung von Tierhaltung und Tierversuchen an der*  
255 *Uni Münster, sowie die Stärkung des kritischen und nachhaltigen Konsums. Eine wichtige*  
256 *Maßnahme hierfür ist die Einführung einer Klima-Ampel in den Mensen, welche die*  
257 *Umweltbelastung in Hinsicht auf CO2-Emissionen, Wasserverbrauch und weitere Belastungen*  
258 *für jedes Gericht anzeigt und so mehr Transparenz schafft.*

259  
260 *Im Hinblick auf die Mensen sind die Ausweitung und qualitative Verbesserung des veganen und*  
261 *vegetarischen Angebots von besonderer Bedeutung. Schnellstmöglich sollen hier*  
262 *Fleischprodukte aus allen Mensen und Bistros verschwinden und somit rein vegan-vegetarische*  
263 *Mensen entstehen.*

264  
265 *Für all das würde ich mich gerne einsetzen und würde mich daher freuen, wenn ihr mir mit eurer*  
266 *Stimme die Chance dazu gebt und mir so einen runden Abschluss meiner Zeit in der*  
267 *Hochschulpolitik ermöglicht.*

268  
269 *Liebe Grüße,*  
270 *Christopher*

271  
272 Christopher Margraf stellt sich als Referent für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau zur Wahl.

273  
274 Frederic Barlag (LISTE)

275  
276 1. Die Anbieter auf dem kapitalistischen Markt seien teilweise günstiger als der AStA. Er  
277 trage den Verleih weiter mit, aber man könne auch günstiger Bullis mieten. Er berichtet  
278 über die Anschaffung eines E-Bullis. Die Verantwortung für die Entscheidung über die  
279 Bullis liege überdies bei dem gesamten AStA, der dies entscheide.

280  
281 2. Christopher sei über das katholische Studentenwohnheim und Freunde zum RCDS  
282 gekommen und es sei keine schlechte Zeit gewesen. Aufgrund der Änderung seiner  
283 politischen Einstellung sei er dann zu Campus Grün gewechselt. Es sei 2016 aufgrund  
284 der Flüchtlingspolitik in RCDS und CDU Merkels eingetreten.

285  
286 3. Es finde demnächst ein Treffen mit katholischer, evangelischer Theologie und der  
287 Fachschaft für islamische Theologie statt, bei dem über Einbringungsmöglichkeiten zum  
288 Hüffer-Campus diskutiert worden wären. Aktuell bestünden wenige Möglichkeiten sich  
289 einzubringen, die Möglichkeiten die bestünden, würden aber auch genutzt werden.

290

291 4. Der Bulli solle diese Amtsperiode kommen, Tretty solle problemlos umgesetzt werden  
292 und die Pumpstationen sollen an alle Wohnheime kommen.  
293

294 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Ernennung von Christopher Margraf zum AStA-  
295 Referenten für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau

296 **Abstimmungsergebnis:** (17/3/0) – Damit ist die Ernennung bestätigt.

## 297 **II.** Theresa Dissen

### 298 **Bewerbung**

299  
300 *Liebe Mitglieder\*innen des Studierendenparlaments,*  
301  
302 *ich heiße Theresa Dissen, bin 20 Jahre alt und möchte mich als AStA Referentin im*  
303 *Kommunikationsbereich engagieren.*

304  
305 *Zu mir, nach dem Abitur habe ich einen Freiwilligendienst am Deutschen Kulturzentrum*  
306 *Hermannstadt in Rumänien absolviert. Während dieser erlebnisreichen Zeit, sammelte ich unter*  
307 *Andrem Erfahrungen in den Bereichen Mediengestaltung und -kommunikation, welche ich gerne*  
308 *einbringe. Von September 2022 bis September 2023 übernahm ich die Social Media Präsenz*  
309 *des Kulturzentrums. Primär lag meine Aufgabe in der aktiven Führung des Instagram Accounts,*  
310 *aber auch Facebook Posts, sowie die Modernisierung der Homepage waren Teil meines*  
311 *Aufgabenbereiches. Zur Mediengestaltung verwende ich insbesondere das Grafikdesign Tool*  
312 *Canva und bin im Umgang sehr erprobt.*

313  
314 *Vor meinem Auslandsjahr arbeitete ich von September 2021 bis September 2022 beim*  
315 *Westfalen-Blatt im Lokalbereich Warburg. In der Vergangenheit bemerkte ich oftmals, dass*  
316 *insbesondere beim Verfassen von Artikeln für die Website oder aber auch Instagram*  
317 *Bildunterschriften, meine Erfahrungen sehr hilfreich waren. Kompetenzen, wie das Filtern welche*  
318 *Informationen, die essenziellen sind, einen informierenden Schreibstil und schnelles Arbeiten,*  
319 *würden meiner Arbeit im Referat zugutekommen.*

320  
321 *Zu meinem Arbeitsstil und Werten lässt sich sagen, dass ich ein sehr offener, kommunikativer*  
322 *Mensch bin und gerne kooperativ im Team arbeite. Es führt, meiner Erfahrung nach meist zu*  
323 *besseren Ergebnissen, verschiedene Perspektiven einzubinden. Insbesondere auf Social Media*  
324 *bieten sich viele Möglichkeiten, Studierende durch zum Beispiel interaktive Storys mitzunehmen.*  
325 *Ich möchte mit meiner Arbeit im Referat dazu beitragen, Transparenz für Studierende zu*  
326 *schaffen, ein Verständnis für die Arbeit des AStAs und aktuelle Hochschulpolitische Vorgänge zu*  
327 *vermitteln, sowie die Kommunikation mit der Studierendenschaft zu stärken.*

328  
329 *Dafür würde ich zunächst gerne die Plenum Updates wieder einführen. Bei diesem Format haben*  
330 *nach dem AStA Plenum 2 Referent\*innen die wichtigsten Punkte aus dem AStA Plenum*  
331 *vorge stellt und auf komödiantische Art geendet. Dieses Format ließe sich ebenfalls auf die*  
332 *generelle Vorstellung der Referate ausweiten. Um die Studierenden mitzunehmen, ist es wichtig*  
333 *ein Gesicht zur Thematik zu kennen. Die Referent\*innen könnten sich und ihre Arbeit, ebenfalls*  
334 *im Reel Format, vorstellen.*

335

336 *Abschließend möchte ich betonen, dass man mit mir über alles reden kann und ich stets offen für*  
337 *neue Ideen oder Verbesserungsvorschläge bin. Gewiss werden noch weitere Pläne und*  
338 *Anregungen während der Arbeit im Referat entstehen, doch dies sind erste Initiativen*  
339 *meinerseits. Ich hoffe noch viel dazuzulernen, aber auch selbst neue Impulse einbringen zu*  
340 *dürfen. Einen authentischen, erklärenden, neuen Blick zu bieten.*

341  
342 *Ich würde mich über die Möglichkeit, meine Qualitäten als Referentin unter Beweis zu stellen,*  
343 *sehr freuen und hoffe auf gute Zusammenarbeit.*

344  
345 *Mit lieben Grüßen*  
346 *Theresa Dissen*

347  
348 Theresa Dissen (CG) stellt sich als Referentin für Hochschulpolitik und Kommunikation vor.

349  
350 Juli Sommer (SL) fragt nach, in welchen Bereichen der Kommunikation Theresa bereits gearbeitet  
351 habe.

352  
353 Theresa Dissen (CG) hat sich bereits beim Westfalenblatt und innerhalb ihres  
354 Freiwilligendienstes in diesem Bereich engagiert.

355  
356 Frederic Barlag (LISTE) Bleibe die Trennung von Hochschulpolitik und Kommunikation im Referat  
357 bestehen?

358  
359 Theresa Dissen (CG) ist bereit in allen Bereichen zu unterstützen, sehe ihrem Schwerpunkt aber  
360 in der Kommunikation.

361  
362 Juli Sommer (SL) fragt nach, wo Theresa engagiert sei und wie sie politisch orientiert sei.

363  
364 Theresa Dissen (CG) war in der Schülervertretung engagiert und habe sich beim  
365 Neumitgliedertreffen mit Campus Grün identifizieren können.

366  
367 Frederik Salomon (RCDS) Werden die Plenumsprotokolle des AStA in Zukunft zeitnah auf der  
368 Website hochgeladen?

369  
370 Theresa Dissen (CG): Dies soll in Zukunft wieder passieren.

371  
372 Frederic Barlag (LISTE) fragt nach einer Selbsteinschätzung, wie ihr Abstimmungsverhalten im  
373 AStA Plenum sei.

374  
375 Theresa Dissen (CG) will versuchen, in ihrem Abstimmungsverhalten die Studierendenschaft  
376 repräsentieren zu können und sie will diese Verantwortung ernst nehmen.

377  
378 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Ernennung von Theresa Dissen zur AStA-  
379 Referentin für Kommunikation und Hochschulpolitik.

380 **Abstimmungsergebnis:** (13/7/1) – Damit ist die Ernennung bestätigt.

381 **TOP 12** Fraktion der LISTE – Antrag zur Stärkung von Fachschaftsarbeit  
382 durch verlängerte Garantie günstiger Bullis für Fachschaften

383 **Antrag zur Stärkung von Fachschaftsarbeit durch verlängerte Garantie günstiger Bullis**  
384 **für Fachschaften**

385  
386 *Geschätztes Parlament, wertees Präsidium,*

387  
388 *wir möchten mit diesem Antrag dazu auffordern, den Beschluss vom 28.08.2023 bis zum Ende*  
389 *des laufenden Semesters zu verlängern.*

390  
391 *Das Studierendenparlament möge beschließen:*

392 *Im Falle, dass vom 01.12.2023 bis zum 31.07.2024 nur drei Bullis leihbar sind und eine*  
393 *Fachschaft einen vierten Bulli oder einen zweiten Bulli mit Sitzen anfragt, wird dieser Fachschaft*  
394 *der Differenzbetrag zwischen den Kosten eines von einem Drittanbieter gemieteten Fahrzeugs*  
395 *zu den Kosten des AStA-Bulli aus der Rücklage Fachschaften auf den Titel dieser Fachschaft*  
396 *umgebucht. Dabei muss auf das kostengünstigste Drittanbieterangebot geachtet werden.*

397  
398 *Begründung des Antrags:*

399 *Fast drei Monate sind vergangen, seit das Parlament unserem Anliegen nachgekommen ist und*  
400 *fraktionsübergreifend eine gute Regelung formulierte, um Fachschaften eine zusätzliche*  
401 *Sicherheit bei der Buchung von Bullis zu geben. Wir hoffen, dass auch dieser Antrag von allen*  
402 *Fraktionen mitgetragen und ebenfalls einstimmig angenommen wird.*

403  
404 *Nachfolgend möchten wir einige Fragen beantworten, die in der Debatte aufkommen könnten,*  
405 *um diese Debatte zu entlasten.*

406  
407 *Laufzeit*  
408 *Die Laufzeit endet am 31.07.2024 oder mit der Neukonstituierung des Studierendenparlaments*  
409 *(Diskontinuitätsprinzip), was auch immer ehr eintritt. Mit der Anschaffung eines neuen, insgesamt*  
410 *vierten Bullis und insgesamt zweiten Bullis mit Sitzbänken wird der Antrag auch vor Ende dieses*  
411 *Zeitraums obsolet.*

412  
413 *Finanzierung*  
414 *Das Geld wird aus den Rücklagen der Fachschaften genommen. Dieses Geld war immer dazu*  
415 *bestimmt, für Fachschaften genutzt zu werden und mit diesem Antrag kommt es diesem Zweck*  
416 *weiterhin zu.*

417  
418 *Probleme*  
419 *Das größte Problem, das mit der Annahme dieses Antrags einhergeht, ist die Mehrbelastung für*  
420 *die Fachschaften. Sie müssen nach gescheiterter Anfrage beim AStA bei Drittanbietern nach*  
421 *günstigen Angeboten suchen, einen Erstattungsantrag schreiben und etwaige Mehrkosten*  
422 *tragen. Da das Ziel des Antrags die Entlastung von Fachschaften ist, möchten wir diese Ironie*  
423 *nicht verschweigen, sondern offen ansprechen.*

424  
425 *Uns ist bewusst, dass dieser Antrag nur eine verlängerte Übergangslösung, ein metaphorisches*  
426 *neues Pflaster auf einem alten Kratzer, darstellt. Unsere ausdrückliche Hoffnung ist es, dass*

427 *zeitnah wieder vier Fahrzeuge zur Ausleihe durch Fachschaften und Studierende zur Verfügung*  
428 *stehen.*

429  
430 *Für weitere Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.*

431  
432 *Mit freundlichem Gruß*  
433 *Jacky, Pogo, Frederic und food*

434  
435 Frederic Barlag (LISTE) stellt den Antrag vor, der eine Fortsetzung eines Antrags sei, den das  
436 StuPa bereits beschlossen habe. Der Antrag solle entweder bis zum 31.7.2024 oder bis zur  
437 Neukonstituierung des StuPas gelten.

438  
439 Frederik Salomon (RCDS) fragt nach, durch welchen Haushaltstitel dies finanziert werde.

440  
441 Frederic Barlag (LISTE) antwortet, dies werde durch den Haushaltstitel „Rücklagen  
442 Fachschaften“ finanziert, dort sei Geld vorhanden.

443  
444 Jacqueline Wefers (Autonomes AStA-Fachschaftenreferat) bringt ein, dass die Fachschaften  
445 den Antrag befürworten.

446  
447 ***Erweiternder Änderungsantrag zu Antrag zur Stärkung von Fachschaftsarbeit durch***  
448 ***verlängerte Garantie günstiger Bullis für Fachschaften***

449  
450 *Geschätztes Parlament,*  
451 *wertes Präsidium,*

452  
453 *mit diesem Änderungsantrag möchten wir ein Zeichen setzen, dass wir als politische Vertretung*  
454 *der Studierendenschaft hinter den Fachschaften stehen und unsere Möglichkeiten nutzen, um*  
455 *sie bei ihrer Arbeit zu entlasten. Wir planen nicht, diesen Änderungsantrag an unseren eigenen*  
456 *Antrag zu übernehmen, sondern hoffen auf die Zustimmung des Parlaments zu dieser*  
457 *Erweiterung.*

458  
459 *Das Studierendenparlament möge beschließen:*  
460 *Wenn eine Fachschaft einen Bulli beim AStA leihen möchte und kein Fahrzeug verfügbar ist, wird*  
461 *dieser Fachschaft der Differenzbetrag zwischen den Kosten eines von einem Drittanbieter*  
462 *gemieteten Fahrzeugs zu den Kosten des AStA-Bulli erstattet. Dabei muss auf das*  
463 *kostengünstigste Drittanbieterangebot geachtet werden.*

464  
465 *Begründung der Erweiterung:*  
466 *Wir haben uns einen einfachen und zugleich wirkmächtigen erweiterten Beschlusstext*  
467 *geschrieben, der Fachschaften in einem kleinen Teil ihrer Arbeit entlasten soll.*

468  
469 *Im Gegensatz zu unserem ursprünglichen Antrag enthält diese Erweiterung keine Laufzeit. Da*  
470 *das Diskontinuitätsprinzip weiterhin gilt, endet diese Regelung mit der Konstitution des 67.*  
471 *Studierendenparlaments, was voraussichtlich Ende Juni oder Anfang Juli 2024 der Fall sein wird.*

472

473 *Somit stellt dieser Antrag auch keine mehrjährige finanzielle Bindung der finanziellen Ressourcen*  
474 *der Studierendenschaft dar, sondern ermöglicht neu eine Nutzung von Geldern, die zuvor nicht*  
475 *vorgesehen war.*

476  
477 *Ebenfalls fehlt in dieser Erweiterung die Festlegung des Haushaltstitels aus dem die Gelder*  
478 *genommen werden. Dies stellt aus der Perspektive fiskalkonservativ denkender Personen sicher*  
479 *ein Problem da, ist unserer Ansicht nach jedoch die wahr Stärke diese Beschlusses. Statt nur die*  
480 *Rücklagen der Fachschaften zur Verfügung zu stellen, ist diese Regelung eine echte Zusage des*  
481 *Parlaments. Statt den Fachschaften zu ermöglichen ihr eigenes Geld, die Rücklagen, die sie*  
482 *gemeinschaftlich aufgebaut haben, zu nutzen, sagt die Studierendenschaft mit der Annahme*  
483 *dieser Erweiterung deutlich, dass die Arbeit wertgeschätzt und mitgetragen wird. Somit erweitert*  
484 *diese Änderung das Serviceangebot des AStA.*

485  
486 *Die Nutzung der AStA-Bullis bleibt weiterhin das bevorzugte Mittel. Dieser Antrag hat nicht das*  
487 *Ziel, Drittanbieter zu fördern oder zu subventionieren. Lediglich im Fall, dass keine Fahrzeuge*  
488 *Bullis beim AStA verfügbar sind, kommt diese Regelung zum Tragen.*

489  
490 *Sollte es eine alternative Formulierung des Beschlusstextes geben, die das selbe Ergebnis*  
491 *erzeugt, sind wir gerne bereit Änderungswünschen nachzukommen.*

492  
493 *Wir hoffen auf breite Zustimmung zu diesem Änderungsantrag, um ein klares Signal zu senden,*  
494 *dass wir die Arbeit, die tagtäglich in den Fachschaften geleistet wird sehen, anerkennen und*  
495 *weiter fördern wollen.*

496  
497 *Für weitere Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.*

498  
499 *Mit freundlichem Gruß*  
500 *Jacky, Pogo, Frederic und food*

501  
502 Frederic Barlag (LISTE) stellt den Änderungsantrag als Erweiterung der vorangegangenen  
503 Antrags vor. Die Finanzierung der Bullis sei ein Anfang für die Unterstützung der Fachschaften.  
504 Vor allem zu Zeiten von Ersti-Fahrten und O-Wochen ergebe sich eine hohe Nachfrage für Bullis.

505  
506 Jacqueline Wefers (Autonomes AStA-Fachschaftenreferat) führt an, dass der Bulli-Verleih zur  
507 planbaren Kalkulation von Fachschaftsfahrten und damit zu Planungssicherheit, während die  
508 Mehrausgaben nicht dramatisch seien.

509  
510 Simon Wefers (Autonomes AStA-Fachschaftenreferat) erklärt, dass der AStA nach wie vor ein  
511 attraktiver Verleih für Fachschaften sei.

512  
513 Simon Offner (CG) äußert Bedenken bezüglich der Finanzierung. Er fragt nach, wo der  
514 Unterschied zwischen einem Antrag einer Fachschaft bei der FK und der Anfrage beim AStA für  
515 die Differenz steht.

516  
517 Frederic Barlag (LISTE) erklärt, dass neben den Geldern der Fachschaft auch Gelder der FK aus  
518 gemeinsamen Mitteln angefragt werden können, die die eigenen Mittel übersteigen. Die  
519 Planungssicherheit bestehe darin, dass der Bulli maximal das kosten wird, was der AStA

520 veranschlagen würde. Damit seien Anträge in der FK einfacher, da die Gelder besser kalkuliert  
521 werden könnten.

522  
523 Frederik Salomon (RCDS) führt an, dass die Automobilanbieter sich wohl nicht nach dem AStA  
524 richten würden und das Geld laut Finanzreferat da wäre. Er spricht sich für den Antrag aus.

525  
526 Simon Offner (CG) fragt das Finanzreferat, wie es um die Angebotsauswahl steht. Es wird  
527 entgegnet, dass das kostengünstige Angebot gewählt werden muss. Er äußert Bedenken, dass  
528 das günstigste Angebot dennoch teuer sein kann.

529  
530 **GO-Antrag auf Fraktionspause für die Fraktionen von CampusGrün und der Juso-HSG.**

531  
532 Die Sitzung wird von 19:59 bis 20:10 unterbrochen.

533  
534 Änderungsantrag von CG und Juso-HSG: Ergänze am Ende: „und es muss unzumutbar sein, die  
535 Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen“.

536  
537 Simon Offner (CG) führt an, dass „unzumutbar“ meint, dass vorzüglich Fracht und nicht Personen  
538 transportiert werden sollen, da dies mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schwierig ist.

539  
540 **GO-Antrag auf Fraktionspause für die Fraktion der LISTE.**

541  
542 Frederic Barlag (LISTE) übernimmt den Änderungsantrag.

543  
544 **Abstimmungsgegenstand:** Antrag der Fraktion der LISTE mit dem Titel „Antrag zur Stärkung  
545 von Fachschaftsarbeit durch verlängerte Garantie günstiger  
546 Bullis für Fachschaften“

547 **Abstimmungsergebnis:** (14/2/0) – Damit ist der Antrag angenommen.

548  
549 Soenke Janssen (Präsident) beendet die Sitzung um 20:22 Uhr.